



05.04.2012 04:05

Augezeichnet: Karlsruher Mathematiker erhalten Preis für Schülerlabor

Karlsruhe (ps/sas) - Das Schülerlabor der Abteilung für Didaktik der Mathematik am Karlsruher KIT ist Sieger des Wettbewerbs "Energie für Bildung" der Gasversorgung Süddeutschland (GVS). Die Einrichtung überzeugte die Jury mit ihrem Projekt "Mathematische Workshops", in denen interessierte und mathematisch begabte Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 9 ein Schuljahr lang besonders gefördert werden.

Schülerlabor KIT

Das Projekt fungiere als Schnittstelle von Schule und Universität und ermögliche den jungen Menschen Einblicke in Mathematik als Wissenschaft, so die Jury in einer Pressemitteilung. "Über eine intensive und individuelle Betreuung sowie ein maßgeschneidertes Lernkonzept können wir die Schüler schon früh für mathematische Themen und Fragestellungen interessieren, die deutlich über den herkömmlichen Unterricht hinausgehen", sagt Ernestina Dittrich, Projektleiterin.

Schnittstelle zwischen Schule und Universität

Die Kurse leitet eine Lehrerin mit Unterstützung von Lehramtsstudierenden, die dadurch wichtige Praxiserfahrungen sammeln können. Damit trägt das Projekt auch zur Verbesserung der Lehre der Lehramtsstudierenden bei. Mit dem Wettbewerb möchte die GVS Projekte in die Öffentlichkeit rücken und unterstützen, bei denen das Interesse von Kindern und Jugendlichen für technisch-naturwissenschaftliche Themen nachhaltig gefördert wird.

"Die Jugendlichen lernen in den Workshops, dass Mathematik in vielen Studiengängen und Berufen eine wichtige Rolle spielt", so Angela Grether, Projektleiterin des GVS-Wettbewerbs "Energie für Bildung", bei der Preisverleihung. "Dies kann sie später bei der eigenen Berufswahl unterstützen." Das mit der Auszeichnung verbundene Preisgeld von rund 1.000 Euro soll für ein neuen Laptops, Arbeitsmaterialien und Literatur verwendet werden.

Die Abteilung für Didaktik der Mathematik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) bietet jeweils ein Schuljahr lang für interessierte und begabte Schüler der Klassenstufe 7 bis 9 ein schul- und klassenübergreifendes Projekt zur Durchführung und Erstellung von Workshops in Mathematik an. Die Veranstaltungen finden donnerstags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im Schülerlabor des KIT statt. Als didaktisches Konzept steht entdeckendes Lernen und schülerzentriertes Arbeiten im Vordergrund. Später entwickeln die Schüler eigenständig einen neuen Workshop und werden so an wissenschaftliches Arbeiten herangeführt.